



B·E·W

Das Bildungszentrum
für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft



Kurs-Nr. DW507

Grundwasserschutz in der behördlichen Praxis

Grundwassergefährdungen begegnen und Grundwasserkontaminationen bekämpfen



28.04.2025 | BEW-Essen oder Online

| 09:00 - 17:00 Uhr



Claudia Booms

0201 8406-835, claudia.booms@bew.de



Teilnahmepreise in €

	Präsenz	Online
Regulär*	445,-	420,-
Verbandsmitglieder*	420,-	395,-
AAV, BDE, BDG, BVB, BWK, DGAW, DVGW, DWA, EdDE, InwesD, ITAD, ITVA, VDRK, vero, VKS im VKU, WFZruhr		
Bezirksregierungen und LANUV NRW	325,-	300,-
Kommunale Umweltverwaltung NRW	95,-	70,-
Sonstige Behörden in/außerhalb NRW*	400,-	375,-

* zzgl. gesetzl. MwSt. auf MwSt.-pflichtige Leistungen

Weitere Infos
und Anmeldung



bew.de/dw507

Beschreibung

Aufgabe der Wasserbehörden ist es, eine Grundwassergefährdung rechtzeitig zu erkennen, wasserrechtliche Bescheide mit entsprechenden Auflagen zu erarbeiten und deren Einhaltung konsequent zu überwachen.

Sie sind in ihrer täglichen Arbeit mit der Aufgabe des vor-beugenden Grundwasserschutzes beschäftigt? Dann erhalten Sie in diesem Seminar wertvolle Hilfestellung zum rechtssicheren Umgang bei Anträgen zur Benutzung des Grundwassers sowie bei Ihrer Reaktion auf Grundwassergefährdungen. Sie erfahren, wie Sie Grundwassergefährdungen bewerten und mit behördlichen Methoden verhüten und wie Sie Grundwasserkontaminationen mit behördlichen Sanierungsanordnungen begegnen können.

Im Seminar werden die aktuellen rechtlichen Vorgaben der Bewirtschaftung des Grundwassers und des besonderen Grundwasserschutzes im Wasserhaushaltsgesetz unter besonderer Berücksichtigung der Grundwasserverordnung und der Änderungen durch die sog. Mantelverordnung des Bundes erörtert. Ob und inwieweit ergänzendes bzw. abweichendes Landesrecht weiterhin Anwendung findet, wird am Beispiel des Landes NRW erläutert.

Das Konfliktfeld Grundwasserschutz und landwirtschaftliche Bodennutzung wird beleuchtet und hierbei die neuere Rechtsprechung zur Festsetzung von Wasserschutzgebieten erläutert.

Themen



- Vorgaben der Grundwasserbewirtschaftung
- Besonderer Grundwasserschutz
- Landwirtschaft und Gewässerschutz
- Ermittlung und Bewertung von Grundwassergefährdungen in der behördlichen Praxis
- Beispiele aus der behördlichen Praxis für die Abwehr von Grundwassergefährdungen
- Sanierungsanordnungen bei Grundwassergefahren und Grundwasserkontaminationen

- **Vorgaben der Grundwasserbewirtschaftung**
 - Bewirtschaftungsziele für das Grundwasser
 - Erlaubnis zur Benutzung des Grundwassers
 - Verschlechterungsverbot
 - Vermeidung von Schadstoffeinträgen
 - Erlaubnisfreie Benutzung des Grundwassers

- **Besonderer Grundwasserschutz**
 - Wasserschutzgebietsverordnungen
 - Fehlerquellen bei der Festsetzung
 - Rechtsschutzverfahren gegen Festsetzungen
 - Entschädigungsansprüche bei Festsetzungen

- **Landwirtschaft und Gewässerschutz**
 - Düngerecht
 - Düngeverordnung/Verbringungsverordnung
 - Wasserschutzberatung
 - Trinkwasserschutz/Wasserrahmenrichtlinie

- **Ermittlung und Bewertung von Grundwassergefährdungen in der behördlichen Praxis**
 - Wasserrechtliche Grundlagen
 - Aufgaben und Befugnisse der Wasserbehörden
 - Verwaltungsverfahren
 - Verantwortlichkeiten im Betrieb

- **Beispiele aus der behördlichen Praxis für die Abwehr von Grundwassergefährdungen**
 - durch Unfälle
 - durch Leckagen
 - durch fehlgeleitete Abwässer

- **Sanierungsanordnungen bei Grundwassergefahren und Grundwasserkontaminationen**
 - Sanierungspflicht
 - Sanierungsanordnung
 - Städtebaulicher Vertrag

Abschluss



Teilnahmebescheinigung

Zielgruppe

Mitarbeiter/-innen der Umweltämter, Wasserbehörden, Gesundheitsämter und Wasserversorgungsunternehmen.

Dozenten/Dozentinnen

Veranstaltungsleitung

- **Klaus-Dieter Fröhlich**, Kanzlei Fröhlich, Berlin

Dozent/-in

- **Caroline Labonte**, Landwirtschaftskammer NRW, Köln
- **Dr. Jürgen Zentgraf**, Stadt Mülheim an der Ruhr, Mülheim an der Ruhr

Anmeldemöglichkeiten zur Kurs-Nr.: DW507

- Direkt über unser Online-Anmeldeformular: www.bew.de/veranstaltungen/anmeldung/dw507
- Über einen PDF-Ausdruck per E-Mail oder Fax: www.bew.de/anmeldeformular